

Warnung bei nicht unterstütztem Betriebssystem

Beim Einsatz von PC-SPEZIALIST Hannover AntiVirus kann eine Warnung erscheinen, dass das installierte Betriebssystem nicht unterstützt wird, obwohl es sich um die aktuelle Version von Windows handelt.



Dieser Artikel erläutert, wie die Meldung einzuordnen ist.

Hintergrund

Microsoft veröffentlicht für Windows 11 in der Regel einmal jährlich ein Featureupdate in der zweiten Jahreshälfte. Zusätzlich erscheinen monatliche Sicherheits- und Qualitätsupdates sowie weitere Funktionsverbesserungen im Jahresverlauf. Ein Featureupdate ist daher von den regulären monatlichen Updates zu unterscheiden.

Freigabe durch den Hersteller

Der AntiVirus warnt bei dem neuesten Betriebssystem, weil der eingesetzte AntiVirus-Agent für die neue Windows-Version noch nicht offiziell freigegeben ist. Der Hersteller prüft die Anwendung bereits mit den Vorschau-Versionen von Microsoft für Softwarehersteller, aber führt den Freigabeprozess nach der offiziellen Veröffentlichung erneut vollständig durch. Das dauert meistens ein bis zwei Monate.

Schutzstatus



Auch wenn die Anwendung meldet, dass es sich um ein nicht unterstütztes Betriebssystem handelt, ist der vollständige Schutz bei der neuesten Windows-Version gewährleistet.

Vorgehen

In der Regel warten wir mit dem Featureupdate bis zur Freigabe des AntiVirus. Es kann aber vorkommen, dass wegen kritischen Lücken dennoch ein Update von Windows vor der offiziellen Freigabe erfolgt. Deshalb kann es passieren, dass diese Warnung auftaucht.

Version #4

Erstellt: 2026-10-06 09:29:34 UTC von Marvin Meißner

Zuletzt aktualisiert: 2026-10-06 09:34:17 UTC von Marvin Meißner